

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT .....</b>	<b>13</b>
<b>1. ANLAGE DER UNTERSUCHUNG .....</b>	<b>19</b>
<b>1.1. Definition des Forschungsgegenstandes.....</b>	<b>19</b>
<b>1.1.1. Wen bezeichnet man als Zigeuner- zerstreute Ethnien? .....</b>	<b>19</b>
<b>1.1.2. Exkurs: Die Geschichte der Zigeuner- eine lückenhafte Geschichte.....</b>	<b>24</b>
<b>1.1.3.a) Geographische Verbreitung der orientalischen Zigeuner.....</b>	<b>30</b>
<b>1.1.3.b) Die Sprache der orientalischen Zigeuner .....</b>	<b>31</b>
<b>1.1.4. Iranischsprachige Zigeuner am Beispiel von persischen und kurdischen Zigeunern.....</b>	<b>34</b>
<b>1.1.4.a) Geographische Verbreitung der iranischsprachigen Zigeuner.....</b>	<b>37</b>
<b>1.1.4.b) Traditionelle ökonomische Tätigkeiten der iranischsprachigen Zigeuner....</b>	<b>42</b>
<b>1.2. Fragestellung, Methodologie und Aufbau der Arbeit .....</b>	<b>45</b>
<b>1.2.1. Fragestellung: Ethnische Grenzen als eine Funktion von ökonomischen Tätigkeiten.....</b>	<b>45</b>
<b>1.2.2. Stand der Forschung.....</b>	<b>46</b>
<b>1.2.3. Forschungsmethode .....</b>	<b>47</b>
<b>1.2.4. Feldforschung über die in Illegalität geratenen Zigeunergruppen.....</b>	<b>51</b>
<b>1.2.5. Sozialer und historischer Kontext der Forschungsgruppen.....</b>	<b>54</b>
<b>1.2.5.a) Pune.....</b>	<b>54</b>
<b>1.2.5.b) Kermânsâh.....</b>	<b>56</b>
<b>1.2.5.c) Harsin .....</b>	<b>58</b>
<b>1.2.6. Begriffe.....</b>	<b>59</b>
<b>1.2.7. Aufbau der Forschungsarbeit.....</b>	<b>62</b>
<b>1.2.8. Anmerkungen zur Transliteration.....</b>	<b>64</b>
<b>2. EINE FALLSTUDIE: DIE „GHORBATI“ IN INDIEN .....</b>	<b>67</b>
<b>2.1. Empirische Untersuchungen zu einer persischsprachigen zigeunerartigen Gruppe in Indien .....</b>	<b>67</b>
<b>2.2. Pune-Râni: Eine ungewöhnliche Informantin.....</b>	<b>70</b>
<b>2.3. Grundlegende kulturelle Merkmale und ökonomische Tätigkeit der „Ghorbati“ .....</b>	<b>71</b>
<b>2.3.1. Ethnischer Name.....</b>	<b>73</b>
<b>2.3.2. Geographische Verteilung.....</b>	<b>74</b>
<b>2.3.3. Sprache.....</b>	<b>75</b>
<b>2.3.4. Ökonomische Tätigkeit der Ghorbati.....</b>	<b>75</b>
<b>2.3.5. Religiöser Hintergrund .....</b>	<b>81</b>
<b>2.3.6. Ghorbati-Religion und religiöse Rituale .....</b>	<b>83</b>
<b>2.3.7. Exkurs: Religiöses Leben der Nomaden .....</b>	<b>86</b>
<b>Ritual des `Âshurâ .....</b>	<b>87</b>
<b>2.3.8. Erzählung zu Ghorbati-Rituale .....</b>	<b>92</b>
<b>Kommentar zu dieser Erzählung .....</b>	<b>94</b>

<b>2.3.9. Heirat, Tod und deren Zeremonien .....</b>	<b>95</b>
2.3.9.a) Eheschließung und Hochzeitszeremonie .....	99
2.3.9.b) Totenfeier .....	104
<b>2.3.10. Typische <u>Ghorbati</u>-Gerichte .....</b>	<b>105</b>
<b>2.3.11. <u>Ghorbati</u>-Märchen .....</b>	<b>107</b>
2.3.11.a) Hâtam's Geschichte .....	108
Anmerkungen zu dieser Erzählung .....	110
2.3.11.b) Jân-e `Âlam Pâdeshâh .....	111
Anmerkungen zu dieser Erzählung .....	117
2.3.11.c) Tismar Khân .....	118
Anmerkungen zu dieser Erzählung .....	128
2.3.11.d) „Was läuft immer?“ .....	129
Anmerkungen zu dieser Erzählung .....	131
2.3.11.e) Spiele und Lieder .....	132
2.3.11.f) Kommentar zu den Erzählungen und Liedern .....	135
<b>3. ZWEITE FALLSTUDIE: DIE KAULI IM WESTIRAN.....</b>	<b>143</b>
<b>3.1. Grundlegende kulturelle Merkmale der Kauli .....</b>	<b>143</b>
<b>3.1.1. Ethnische Namen und sozialer Hintergrund der Kauli in der Stadt Kermânschâh.....</b>	<b>143</b>
3.1.2. Ethnische Namen und sozialer Hintergrund der Kauli von Harsin .....	144
3.1.3. Die Sprache der Kauli.....	146
3.1.4. Religion .....	147
3.1.5. Heirats- und Todes-Zeremonien .....	147
<b>3.2. Ökonomische Tätigkeit der Kauli der Kermânschâh-Provinz .....</b>	<b>148</b>
3.2.1. Handwerk .....	149
3.2.2. Jagd, Vogelfang und Vogelkampf .....	149
3.2.3. Musik und Tanz .....	150
3.2.3.a) Musik für Feiern und Tanz .....	150
3.2.3.b) Musik für Trauerfeiern .....	153
3.2.4. Beschneidung .....	155
3.2.5. Landarbeit und Viehzucht .....	156
3.2.6. Illegale Tätigkeiten .....	157
3.2.7. Prostitution und Betteln .....	157
<b>3.3. Verfluchte Gemeinde .....</b>	<b>161</b>
<b>4. VERGLEICHENDE ANALYSE DES FALMATERIALS.....</b>	<b>163</b>
<b>4.1. Thesen zum Abstammungsort der <u>Ghorbati</u>-Gruppe .....</b>	<b>163</b>
4.1.1. Der legendäre Urvater der <u>Ghorbati</u> und der <u>Kauli</u> .....	170
4.1.2. Prozeß der Gruppenbildung .....	173
<b>4.2. Die <u>Ghorbati</u> als selbständige Ethnie .....</b>	<b>179</b>
4.2.1. Die indischen <u>Ghorbati</u> und die kurdischen <u>Kauli</u> : eine vergleichende Untersuchung zweier iranischsprachiger Zigeunergruppen .....	182

<b>4.3. Idealtypische ökonomische Tätigkeit und Lebensweise der Zigeuner .....</b>	<b>183</b>
<b>4.3.1. Ethnologischer Hintergrund und typische Charakterzeige des Zigeunerlebens..</b>	<b>183</b>
4.3.1.a) Ethnologischer Hintergrund.....	183
4.3.1.b) Zigeunerreligiosität.....	186
4.3.1.c) Geheimsprachen.....	190
4.3.1.d) Die wandernde Lebensweise.....	195
<b>4.3.2. Idealtypische ökonomische Tätigkeiten der Zigeuner: .....</b>	<b>197</b>
4.3.2.a) Handwerk und Handel.....	198
4.3.2.b) Musik und Unterhaltung als ökonomische Tätigkeit.....	200
4.3.2.c) Prostitution und Betteln als ökonomische Tätigkeit .....	202
4.3.2.d) Illegale ökonomische Tätigkeiten.....	208
4.3.2.e) Gelegenheitsarbeit .....	209
<b>4.4. Kultursociologische Hypothese über Identität und Herkunft der indischen Ghorbati und der kurdischen Kauli als zigeunerartige Gruppen .....</b>	<b>211</b>
<b>4.4.1. Exkurs: Die Geschichte des Iran als eine Geschichte nomadischer Herrschaftsform und Kontinuität von Eroberungen.....</b>	<b>213</b>
<b>4.4.2. Flucht, neue Lebensweise und ökonomische Tätigkeit, als Konsequenz nomadischer Eroberungen .....</b>	<b>229</b>
<b>4.5. Beobachtungen zur Kultur und Geschichte der Ghorbati unter diesen Gesichtspunkten .....</b>	<b>232</b>
<b>4.5.1. Die Ghorbati- eine ehemalig seßhafte Gruppe .....</b>	<b>232</b>
<b>4.1.1. Veränderung ethnischer Identität bei den Ghorbati durch veränderte ökonomische Tätigkeit.....</b>	<b>235</b>
<b>4.6. Die fließende ethnische Identität der Ghorbati-Gruppe in Bezug auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Ereignisse.....</b>	<b>243</b>
<b>4.7. Moderne Entwicklung der Fallgruppen als Ethnien .....</b>	<b>249</b>
<b>4.7.1. Moderne Entwicklung bei den europäischen und amerikanischen Zigeunern....</b>	<b>249</b>
<b>4.7.3. Moderne Entwicklung bei den kurdischen Kauli.....</b>	<b>251</b>
<b>4.7.3. Moderne Entwicklung bei den indischen Ghorbati .....</b>	<b>252</b>
<b>5. ÖKONOMISCHE TÄTIGKEIT UND ETHNIZITÄT .....</b>	<b>259</b>
<b>SCHLUSS.....</b>	<b>283</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>287</b>
<b>INDEX.....</b>	<b>316</b>
<b>APPENDIX: .....</b>	<b>329</b>

**Abbildungen**  
**Die Ghorbati-Erzählungen**